



1 Costa Rica, Monteverde Nebelwald-Region © stock.adobe.com 2 Catedral de Granada © stock.adobe.com 3 Canyon von Somoto © stock.adobe

Naturerlebnis Costa Rica

- + Wanderungen in den schönsten Nationalparks - im Hochland, an Pazifik- und Atlantikküste
- + Regenwald der Österreicher
- + einzigartige Tierbeobachtungen
- + herrliche Ausblicke auf aktive Vulkane

Zwischen Pazifik- u. Atlantikküste erleben wir Natur vom Feinsten: Im Nebelwaldreservat Monteverde sind wir auf dem Hängebrückenwalk unterwegs, wir besuchen Kaffee-Plantagen und wandern auf den Spuren des sagenumwobenen Vogels Quetzal und von Fledermäusen.



Kleingruppe bis max. 18 Personen



Naturkundliche StudienErlebnisReise mit Flug, Kleinbus/Bus, *** u. ****Hotels und Lodges/meist HP u. 2x VP

TERMINE	REISELEITUNG	P FMCR
07.11. - 22.11.2026	Peter Sehnal	
26.12. - 10.01.2027	lokale Reiseleitung	
20.02. - 07.03.2027	lokale Reiseleitung	

Flug ab Wien	€ 5.630,- € 5.920,-
Flug ab München	€ 5.810,- € 6.100,-
EZ-Zuschlag	€ 1.390,- € 1.520,-
Aufpreis Premium Eco: ab 1.100,- Aufpreis Business Class: ab € 2.990,-	

LEISTUNGEN

- Flug mit Air Canada über Toronto nach San José u. retour
- Rundfahrt lt. Programm mit einem Kleinbus/Reisebus mit AC
- 14 Übernachtungen in *** u. ****Hotels und Lodges (Landes-Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Du/WC
- Halbpension vom 2. Tag morgens bis 15. Tag morgens (bei früher Abfahrt Frühstückstaxi), kein Abendessen am 14. Tag, Mittagessen am 10. u. 14. Tag, Vollpension im Tortuguero NP (12. u. 13. Tag)
- Eintritte und Nationalparkgebühren lt. Programm
- Bootsfahrten, Regenwaldtouren und -wanderungen lt. Programm
- qualifizierte österr. Reiseleitung (1. Termin) bzw. qualifizierte deutschspr. costaricanische Reiseleitung (2. u. 3. Termin)
- 1 Stefan Loose Reiseführer „Costa Rica“ je Zimmer
- Klimaschutzbeitrag für alle Transporte
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 490,-)

Gültiger Reisepass (mind. 6 Monate bei Einreise) sowie eine Electronic Travel Authorization für Kanada (eTA) erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 12 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 18 Pers.

NICHT INKLUDIERT: ETA für Flug über Toronto derzeit € 15,-

Nicaragua intensiv

- + Archipel der 36 Inseln von Solentiname
- + Naturerlebnisse, Tierbeobachtungen und aktive Vulkane
- + Kolonialstadt Granada und UNESCO-Weltkulturerbe in León
- + Nicaraguasee und Vulkaninsel Ometepe

Nicaragua, das „Land der Seen und Vulkane“, zählt zu den ursprünglichsten Ländern Mittelamerikas. Einzigartige Naturphänomene, mächtige Vulkane, aber auch prachtvolle Kolonialstädte erwarten uns hier. Die Hauptsehenswürdigkeiten des Südens wie Granada und die Caldera des Masaya-Vulkans gehören ebenso zu unserer Route wie das weiter nördlich gelegene Bergland mit dem Canyon von Somoto und die Region um León mit ihren Vulkanen im Nordwesten am Pazifik. In Nicaragua laufen die Uhren noch anders, die Ruhe und Freundlichkeit der Einheimischen ist ansteckend und nicht zuletzt deshalb gilt das Land als Geheimtipp in Lateinamerika.

1. Tag: Wien/München/Graz - Zürich - Liberia. Flug nach Zürich. Am Nachmittag Linienflug mit Edelweiss/Swiss nach Liberia in Costa Rica (ca. 13.50 – 21.30 Uhr). Transfer zum Hotel nahe dem Flughafen.

2. Tag: Liberia - Los Chiles - Las Tablillas/Nicaragua - San Carlos - El Castillo. Transfer nach Los Chiles und weiter zur Grenze von Nicaragua. Erledigung der Grenzformalitäten (vor Ort zu bezahlen: Ausreisesteuer Costa Rica ca. USD 7,- p.P. und Einreisesteuer in Nicaragua ca. USD 12,- p.P.). Wir überqueren die Grenze zu Fuß, da der Bus nicht nach Nicaragua fahren darf - Gesamtstrecke ca. 1,5 km (Gepäckträger werden vom Reiseleiter organisiert). Danach besteigen wir unseren nicaraguianischen Bus und fahren nach San Carlos und weiter mit einem Boot auf dem Río San Juan flussabwärts in die Dschungelstadt El Castillo: Es erwartet uns ein malerischer Ort mit farbenfrohen Häusern am Flussufer und einer einladenden Atmosphäre mit viel Kultur, Geschichte und einer wunderschönen Dschungelumgebung.

3. Tag: Ausflug Indio Maíz Reservat. Mit dem Boot geht es in das zweitgrößte Biosphärenreservat Nicaraguas nach Indio Maíz. Das Reservat ist die Heimat zahlreicher Tierarten, darunter auch Faultiere, Seekühe, diverse Affenarten, Krokodile, usw. Wir unternehmen eine ca. zweistündige Wanderung mit Vogelbeobachtung durch den Regenwald und erkunden danach mit dem Boot den Bartola Fluss. Wer möchte,



1 Vulkan Mombacho © stock.adobe.com 2 El Castillo © Peter Sehnal

kann ein erfrischendes Bad nehmen, bevor es zurück nach El Castillo geht. Am Nachmittag besuchen wir die Festung Inmaculada de la Concepción, ein wichtiges Nationaldenkmal, das im 17. Jh. zum Schutz des Landes vor Eindringlingen und Piraten erbaut wurde.

4. Tag: El Castillo - San Carlos - Solentiname: Archipel der 36 Inseln im Nicaragua-See. Von San Carlos aus geht es mit dem Boot zum Archipel der 36 Inseln von Solentiname. Aufgrund seines kulturellen, historischen und Natur-Reichtums wurde dieser ebenfalls zum Nationaldenkmal erklärt und ist einer der besonderen Schätze des Landes. Hier ist eine faszinierende indigene Gemeinschaft beheimatet, die sich der Kunst und dem Kunsthandwerk verschrieben hat. Auf der größten und wohl bekanntesten Insel Mancarrón besuchen wir die berühmte Lehmkirche des katholischen Priesters, Politikers und Dichters Ernesto Cardenal († 1. März 2020) und die Gemeinschaft der Kunsthandwerker (Balsaholzschnitzer). Anschließend Fahrt zur Insel La Venada, um eine Familie mit mehreren Generationen von Malern zu treffen. In ihren als naive Kunst bezeichneten Bildern stellen sie die Artenvielfalt der Inselgruppe dar. Zum Schluss besuchen wir auf der Insel San Fernando das Museum und beziehen unser kleines Öko-Resort.

5. Tag: Bootsfahrt Wildreservat Los Guatuzos. Fröhlich morgens Bootsfahrt zum Ramsar-Schutzgebiet Los Guatuzos, eines der ausgedehntesten Feuchtgebiete Mittelamerikas mit zwei unterschiedlichen Klimazonen - tropischem Feuchtwald und Trockenwald. Während einer Bootstour am Río Papaturro sehen wir die unglaubliche Vogelvielfalt ebenso wie Basilisken, grüne Leguane oder Brillenkaimane. Danach besuchen wir eine Aussichtsplattform mit Blick auf das Reservat.

6. Tag: Solentiname - Granada. Rückfahrt mit dem Boot zum Hafen von San Carlos - von dort führt uns eine längere Busfahrt (ca. 6 Std.) nach Granada. Die Stadt wurde 1524 von den Spaniern gegründet und gilt als koloniales Juwel Mittelamerikas. Wir erkunden die von Francisco Hernández de Córdoba gegründete Kolonialstadt und sehen die Kathedrale, die Kirche La Merced und das ehemalige Franziskaner-Kloster, welches heute eine bedeutende Skulpturen-Sammlung beherbergt. Wir besteigen den Glockenturm und genießen die Aussicht über die Stadt, den Nicaragua-See und den Vulkan Mombacho. Nach einem Besuch der örtlichen Zigarrenfabrik beenden wir die Tour im Sozialzentrum Tío Antonio - eine Initiative zur Schaffung von Arbeitsplätzen für Menschen mit Behinderung. Wir erfahren dabei mehr über die Herstellung von Hängematten.

7. Tag: Ausflug Las Isletas, Vulkan Mombacho und weiße Dörfer Catarina und San Juan de Oriente. Bootsausflug zum malerischen Archipel Las Isletas im Nicaragua-See, wo wir u.a. Silberreiher, Eisvögel, Ibisbe u.v.m. beobachten können. Eine abenteuerliche Geländewagen-Tour bringt uns auf den Vulkan Mombacho, wo wir den Kraterpfad durch

einen Nebelwald entlang wandern und Ausschau nach Brüllaffen, Panama-Kapuzineraffen, Faultieren, Pfeilgiftfröschen und dem endemischen Mombacho-Salamander halten. Mit etwas Glück lichtet sich der Nebel und gibt die Sicht auf die Las Isletas und Granada frei. Weiterfahrt zu den weißen Dörfern Catarina und San Juan de Oriente für ein Mittagessen und um bei einer Familie die traditionelle Töpferkunst zu erleben.

8. Tag: Granada - Matagalpa - Vulkan Masaya - Bergresort Selva Negra. Nach dem Frühstück fahren wir Richtung Norden zum Vulkan Masaya-Nationalpark, um am Gipfel einen Blick in den aktiven Krater zu werfen. Weiter geht es nach Matagalpa, oft als „Perle des Nordens“ bezeichnet und Zentrum der nicaraguanischen Kaffeeproduktion. Es liegt umgeben von Hügeln und Bergen und obwohl es zu den größeren Städten Nicaraguas zählt, hat es eine entspannte und einladende Atmosphäre bewahrt.

9. Tag: Selva Negra. Das Bergresort Selva Negra liegt inmitten eines herrlichen Nebelwaldes und ist Teil einer nachhaltigen Kaffeeplantage. Ein Paradies für Naturliebhaber, denn die umliegenden Wälder eignen sich hervorragend zum Wandern und sind die Heimat von Affen, Faultieren, Wildkatzen und einer Vielzahl von Vögeln. Selva Negra ist auch ein Bauernhof, der für seine innovativen und nachhaltigen Anbaumethoden bekannt ist, die wir bei einer Tour näher kennenlernen werden. Wir verbringen den Tag in und um das Resort und besuchen u.a. das Bio-Labor, die Käserei, die Gewächshäuser und Stallungen.

10. Tag: Selva Negra - Estelí. Richtung Nordosten geht es nach Estelí, der Wiege der Zigarrenproduktion Nicaraguas, sowie eine Stadt mit reicher Geschichte und Kultur. Die Stadt spielte im Laufe der Zeit eine wichtige Rolle in Kriegen und Revolutionen, deren Nachwirkungen noch heute spürbar sind. Unser Hotel wurde von einer gemeinnützigen Organisation gegründet, deren Ziel es ist, jungen Erwachsenen eine Berufsausbildung zu ermöglichen, um ihnen bei der Jobsuche zu helfen. Am Nachmittag besuchen wir eine Zigarrenfabrik, bei der wir mehr über die Produktion erfahren.

11. Tag: Ausflug Canyon von Somoto. Heute verbringen wir den ganzen Tag in und um den Canyon von Somoto. Wir können die Schlucht schwimmend oder zu Fuß zu erkunden.

12. Tag: Estelí - León. Nach dem Frühstück fahren wir in die zweitälteste Kolonialstadt Nicaraguas, die Kunst- und Universitätsstadt León (Schauplatz der Revolution der 1980er Jahre). Wir erkunden die Gassen und Plätze von León mit der drittgrößten Kathedrale Lateinamerikas (UNESCO-Weltkulturerbe) und besuchen das Ortiz-Gurdian-Museum, das Werke renommierter historischer und zeitgenössischer Künstler zeigt. Wir spazieren durch den lokalen Obst- und Gemüsemarkt und steigen hoch zum Dach der Kathedrale.





1 Klammerschwanzaffe © Peter Sehna 2 Isla de Ometepe © stock.adobe.com

13. Tag: Naturschutzgebiet Insel Juan Venado: Mangroven und Schildkröten am Pazifik. Besuch des Naturschutzgebietes Juan Venado am Strand von Las Peñitas. Wir besteigen ein kleines Motorboot und bekommen Einblicke in die Bedeutung des Mangrovenwaldes. Am Pazifikstrand erfahren wir einiges über die Eiablage der scheuen Oliv-Bastardschildkröte, die wir mit viel Glück hier auch antreffen können.

14. Tag: León - Isla de Ometepe/Moyogalpa. Mit der Fähre geht es über den Nicaragua-See nach Moyogalpa auf der Isla de Ometepe, einst das „gelobte Land“ der Azteken. Dank ihrer fruchtbaren Vulkanböden ist Ometepe seit Tausenden von Jahren bewohnt und archäologische Stätten auf der ganzen Insel zeugen von der kulturellen Vergangenheit. Ometepe ist wunderschön, einzigartig und eines der weniger bekannten Highlights Nicaraguas. Unser Hotel liegt im Naturschutzgebiet Charco Verde an einem der schönsten Strände der Insel.

15. Tag: Isla de Ometepe. Besuch der Finca Magdalena, einer von der Gemeinde betriebenen Kaffeeplantage. Wir treffen Einheimische und erfahren wie sie leben und arbeiten. Weiter geht es zum Naturschutzgebiet Charco Verde und zur Laguna Chico Largo, einem mystischen Ort mit Artefakten der präkolumbianischen Bewohner der Insel. Bei der Quelle Ojo de Agua können wir zum Schluss ein erfrischendes Bad im kristallklaren Wasser nehmen.

16. Tag: Isla de Ometepe - San Juan del Sur. Wir nehmen wieder die Fähre zurück zum Hafen von San Jorge und fahren von hier aus weiter an die Pazifikküste, wo wir die letzte Nacht im charmanten Strandort San Juan del Sur genießen.

17. Tag: San Juan del Sur - Grenzübergang Peñas Blancas/Costa Rica - San José. Nach dem Frühstück fahren wir zum Grenzübergang - nach der Erledigung der Grenzformalitäten (vor Ort zu bezahlen: Ausreisesteuer in Nicaragua ca. USD 2,- p.P. und Einreisesteuer in Costa Rica ca. USD 12,- p.P.) überqueren wir die Grenze wieder zu Fuß und werden vom costaricanischen Bus nach San José gefahren. Auf dem Weg besuchen wir (wenn es die Zeit erlaubt) eine Auffangstation für Pumas.

18. Tag: Vulkan Poás/La Paz Waterfall Gardens - San José - Frankfurt. Ausflug zum aktiven Vulkan Poás (2708 m), mit einem türkisblauen Nebenkratersee sowie ein ihn umgebender bizarrer Nebelwald/„Elfenwald“ (bei erhöhter Aktivität des Vulkans kann es zu Einschränkungen kommen). Danach geht es in die „La Paz Waterfall Gardens“, einem Naturpark mit Schmetterlings- und Orchideengarten, Kolibri-Station, Reptilien und tropischen Vögeln. Wanderung auf einem gut angelegten Waldpfad durch dichten Regenwald. *Aufenthalt: ca. 3 Std., 77 m ↑ ↓, ca. 2,1 km.* Direkter Transfer zum Flughafen für den Rückflug mit Lufthansa nach Frankfurt (ca. 20.40 - 14.15 Uhr am nächsten Tag).

19. Tag: Frankfurt - Wien/München/Graz. Ankunft in Frankfurt und Weiterflug nach Österreich und München.



Kleingruppe bis max. 18 Personen

Naturkundliche StudienErlebnisReise mit Flug, Kleinbus/Bus, * u. ****Hotels und einfache Unterkünfte bzw. Lodges/meist HP, tw. VP**

TERMIN	REISELEITUNG	P FMNC
01.03. - 19.03.2027	Peter Sehna	
Flug ab Wien		€ 6.780,-
Flug ab München, Graz		€ 6.960,-
EZ-Zuschlag		€ 820,-
Aufpreis Business Class: ab € 2.990,-		

LEISTUNGEN

- Flug mit Edelweiss/Swiss über Zürich nach Liberia/Costa Rica und retour mit Lufthansa von San José/Costa Rica über Frankfurt
- Rundfahrt lt. Programm mit einem Kleinbus/Reisebus mit AC bzw. tw. mit Geländewagen ohne AC
- 11 Nächte in *** u. ****Hotels und 6 Nächte in einfachen Unterkünften/Lodges (Landes-Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Du/WC inkl. Frühstück
- HP von 4. - 15. Tag (meist Mittagessen), VP am 4., 5., 8., 9. u. 15. Tag
- Eintritte und Nationalparkgebühren lt. Programm
- Bootsfahrten, Regenwaldtouren und -wanderungen lt. Programm
- qualifizierte österr. Reiseleitung und zus. lokale Reiseleitung
- 1 Reiseführer „Reise Know-How Nicaragua“ je Zimmer
- Klimaschutzbeitrag für alle Transporte
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 530,-)

Gültiger Reisepass (mind. 6 Monate bei Einreise) erforderlich.
Mindestteilnehmerzahl: 12 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 18 Pers.

NICHT INKLUDIERT: Aus- und Einreisegebühren (Landweg) für Costa Rica (ca. 20 USD) u. Nicaragua (ca. 14 USD p.P.), vor Ort bar zu zahlen.

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels/Lodges (Landes-Klassifizierung) in Zimmern mit Du/WC.

Liberia / Costa Rica	****Hotel „Hilton Garden Inn Guanacaste Airport“
El Castillo	***Hotel „Victoria“
Solentiname	Hotel „Cabañas Paraíso“ (einfache Unterkunft)
Granada	****Hotel „El Almirante“
Matagalpa	Ecolodge „Selva Negra“
Estelí	***Hotel „Los Arcos“
León	***Hotel „Real León“
Isla de Ometepe	Hotel „Charco Verde“ (einfache Unterkunft)
San Juan del Sur	****Hotel „Victoriano“
San José / Costa Rica	****Hotel „Buena Vista Chic“ (Nähe Flughafen)

HINWEIS: Die Teilnahme erfordert eine gewisse Flexibilität und Verständnis für die lokale Kultur. Die Wanderungen sind immer wetterabhängig und werden nach lokalen Möglichkeiten und der Einschätzung des Reiseleiters durchgeführt.

